Presseinformation

30. Juli 2004

Technopolprogramm wird forciert

Land unterstützt Vorhaben mit 3 Millionen Euro

Um das Unterstützungsangebot des Landes für die Techno-Parks in Wiener Neustadt, Krems und Tulln weiter zu verbessern, ist ein eigenes Technopolprogramm entwickelt worden. Für das Vorhaben „Projektförderung bei der Umsetzung des Technopolprogramms“ werden Regionalfördermittel in der Höhe von 3 Millionen Euro für die Jahre 2005 und 2006 zur Verfügung gestellt. Diese Gelder sollen für Infrastrukturinvestitionen im wirtschaftsnahen Bereich verwendet werden. Zielgruppen sind Forschungs- und Entwicklungsorganisationen, technologieorientierte Unternehmen sowie universitäre und außeruniversitäre Bildungsinstitutionen.

„Eine forcierte Technologie- und Innovationspolitik ist Niederösterreichs Antwort auf den verstärkten Wettbewerb in der globalisierten Welt. Attraktive Technopole machen das Land als Wirtschaftsstandort noch attraktiver“, erklärt dazu Landesrat Ernest Gabmann. Das Technopolprogramm verbessere das Zusammenspiel von Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Dazu werde das Ziel verfolgt, Wissenschaft und Wirtschaft zu verknüpfen.

In den technologischen Zentren Niederösterreichs kooperieren Ausbildungseinrichtungen, Universitäten und Fachhochschulen an einem Standort. Zudem wurden Wirtschaftsparks errichtet, um technologisch anspruchsvollen Betriebsansiedlungen Platz zu bieten.

Nähere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Telefon 01/513 78 50-0, www.ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at